

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in	Ingrid Wedekind
	Telefon (0202)	563 - 5121
	Fax (0202)	563 - 8049
	E-Mail	ingrid.wedekind@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.02.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0133/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.02.2013	Ausschuss für Umwelt	Entscheidung
Antrag auf Befreiung für die Baumaßnahme Regenkanal mit Einleitkaskade Porschestraße		

Grund der Vorlage

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde hat der von der unteren Landschaftsbehörde beabsichtigten Befreiung in seiner Sitzung am 31.01.2013 widersprochen (siehe Anlage 3), so dass eine Entscheidung des Ausschusses für Umwelt erforderlich ist.

Beschlussvorschlag

Der Befreiung gem. § 67 BNatSchG wird zugestimmt.

Unterschrift

Jung

Begründung

Die Angelegenheit wird dem Ausschuss für Umwelt vorgestellt, da nach § 69 Landschaftsgesetz NRW die Vertretungskörperschaft der kreisfreien Stadt über den Widerspruch zu unterrichten ist. Hält die Vertretungskörperschaft den Widerspruch für berechtigt, muss die Untere Landschaftsbehörde die Befreiung versagen. Wird der Widerspruch für unberechtigt gehalten, hat die untere Landschaftsbehörde die Befreiung zu erteilen.

Nach Prüfung des Antrages (s. Anlage 1) kommt die Untere Landschaftsbehörde zu dem Ergebnis, dass für die beantragte Anlegung eines Regenwasserkanals, einer rauen Rinne und einer Einleitkaskade in die Meine im Bereich der Porschestraße im Landschaftsschutzgebiet eine Befreiung zu erlassen ist. Der Entwurf der Befreiung ist als Anlage 2 beigelegt.

Für die Erschließung des Bauleitplangebietes 1136 V Dreigrenzen ist der Neubau eines Regenrückhalte- und Klärbeckens (RRB/RKB) erforderlich. Dieses soll auf einer südlich gelegenen, im Bebauungsplan Nr. 479 festgesetzten Gewerbefläche außerhalb eines Landschaftsschutzgebietes errichtet werden. Der Ablaufkanal vom RRB in Richtung Meine soll zu großen Teilen in der bereits vorhandenen Zufahrtsstraße verlegt werden, da östlich das Landschaftsschutzgebiet Nr. 2.4.26 „Kämperbusch und oberes Erlenroder Bachtal“ mit besonderen Festsetzungen angrenzt. Aus topographischen Gründen sollen 30 m des Regenkanals durch das Landschaftsschutzgebiet verlegt werden, hier kann ein vorhandener Durchlass unter der Porschestraße genutzt werden.

Die Flächen südlich der Porschestraße mit der geplanten Einleitkaskade gehören ebenfalls zu dem Schutzgebiet. Hier ist keine Einleitmöglichkeit außerhalb des Landschaftsschutzgebietes gegeben. Bei der für die raue Rinne vorgesehene Fläche nördlich der Porschestraße handelt es sich um eine aufgeschüttete Fläche am Rand des Waldgebietes Kämperbusch. Die Einleitkaskade soll im Bachtal der Meine südlich der Porschestraße errichtet werden. In dem Eingriffsbereich stockt Wald, überwiegend Bergahorn und Erlen jüngeren bis mittleren Alters sowie an der Porschestraße Gebüschstreifen aus Hartriegel und Haselnuss. Fällungen von Bäumen sind nur in Einzelfällen erforderlich. Eine Waldumwandlung ist jedoch auf einer Fläche von 582 m² erforderlich. Nachpflanzungen werden erfolgen. Die Befreiung für die Anlage der beantragten Regenwasserableitungseinrichtungen ist aus überwiegenden Gründen des Wohls der Allgemeinheit erforderlich, um eine Gewerbe-/ Sondergebiet ordnungsgemäß zu entsorgen und ist mit den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege vereinbar.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Anlagen

- Anlage 1: Antrag mit Lageplan
- Anlage 2: Entwurf der landschaftsrechtlichen Befreiung
- Anlage 3: Beschluss des Beirates